Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

№ 123.

Dresben, ben 1. September

1843.

Einhundert ein und zwanzigste öffentliche Sigung am 11. August 1843.

Inbalt:

Bortrag aus der Registrande. — Entschuldigung. — Bestathung des anderweiten Berichts der ersten Depustation über die Gesehentwürfe I, II und III, das Hyposthe en wesen betr. — Berathung des Berichts der dritsten Deputation über die Petition des Armenvereins zu Lichsten berg. — Berathung des Berichts der vierten Deputation auf die Petition mehrer Schullehrer, die Sonnsabendsschule betr. — Beschlußfassung auf den Bericht der vierten Deputation über die Petition Schönherr's und Cons., die Sesuiten und Klöster betr. —

Um 10½ Uhr beginnt die Sitzung, bei welcher der Herr Staatsminister v. Konnerit und derkönigl. Commissar Appels lationsrath Hanel gegenwärtig sind, in Anwesenheit von 68 Mitgliedern mit Verlesen des vom Secretair Rothe über die letzte Sitzung aufgenommenen Protokolls, welches auf beshalb gesstellte Prasidialfrage von der Kammer genehmigt und von den Abgg. Sach fie und Wend mit vollzogen wird.

Dann folgte ber Bortrag aus ber Sauptregiftrande. Es mar eingegangen:

1. (Nr. 1046.) Den 10. August. Protokollertract ber ersten Kammer vom 9. August, die Berathung über die Petition bes Abg. Zische, die Verbesserung ber Flachsspinnerei betr.

Prafident D. Saafe: Weht an die Deputation gurud.

2. (Nr. 1047.) Den 10. August. Anterweiter Bericht der ersten Deputation ter zweiten Kammer über den Geschentwurf, die Theilbarkeit bes Grund und Bobens und die Anlegung neuer Nahrungen betr.

Prafident D. Saafe: Ift bem Druck zu übergeben, und wird auf eine ber nachsten Zagesorbnungen fommen.

3. (Nr. 1048.) Den 11. August. Mittheilung bes hohen Gesammtministerii zu dem allerhochsten Decrete, die Verwendung ber Cassenüberschuffe ber letten Finanzperiode betr.

Das allerhochste Decret wird verlesen und lautet wie folgt:

Se. Königliche Majestät halten für genehm, bag, in Gemäßheit ber von ben getreuen Ständen in ben Schriften vom 7. Februar und 10. Juni dieses Jahres, ingleichen vom 2. dieses Monats (Nr. 35, 65, 67, 86 und 87 der gedruckten Landtags.

acten) ausgesprochenen Bewilligungen, folgende Summen, als:

a) 8,000 Thir. —— zu Unterstützung der Kirchenges meinden in den abgebrannten Drsten Markneukirchen und Eisters berg,

b) 35,000 = - ju einem Bau im pringlichen Palais hiefiger Refibent,

c) 40,000 = - ju einem Bau in der Pleißenburg zu Leipzig,

d) 6,000 = - für bie Iwecke ber Gemalbega= lerie,

e) 65,000 = - ju Abhulfe bes Nothstandes in einigen gandestheilen,

f) 60,000 = —— zu Unlegung der neuen Hppothes kenbucher,

g) 10,000 = — zu Aufsetzung eines neuen Stock= werkes auf bas Mittelgebaube bes Paulini zu Leipzig,

h) 15,000 = - Ju Entfernung bes Convictorii aus bemfelben Gebaube,

i) 70,000 = - ju Erwerbung eines Gebaudes für bie technische Bildungsan= ftalt,

aus den versügbaren Ersparnissen und Ueberschüssen der letten und vorletten Finanzperiode verwendet werden und wollen das gegen die in dem allerhöchsten Decrete vom 21. November vorisgen Jahres (Nr. 20 ibid.) nach Höhe von 15,000 Thir. — — mit beantragte Creditbewilligung zu Ausführung des neuen Maß= und Gewichtssystems für jetzt auf sich beruhen lassen.

Nach Abzug vorstehend sub a-i bemerkter Summen im Gesammtbetrage von

309,000 Thir. --

und des nach Sohe von

187,500 Thir. ——

zu bedenben Ausfalls an ber Gewerb = und Personalsteuer, in Folge bes für ben ersten Termin 1843 gesetzlich angeordneten Er= lasses, wird von bem in jenem allerhochsten Decrete zu

2,429,729 Thir. 18 Mgr. 4 Pf.

veranschlagten Betrage ber verfügbaren Caffenbestanbe eine Summe von:

1,933,229 Thir. 18 Mgr. 4 Pf.

zu weiterer Berwendung fur diejenigen Zwecke übrig bleiben, welche in dem wegen der Eisenbahnangelegenheit unterm 8. Festuar dieses Jahres ergangenen Decrete und den darauf Bezug habenden weitern Mittheilungen von Seiten der Staatsregierung naher angedeutet worden sind und moruber der Erklarung der gestreuen Stande seiner Zeit entgegenzusehen ist.

(92)

1

II, 123.